

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Montag, 21. März 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst bringt eine feucht milde Südwestströmung vermehrt Niederschläge. Die Schneefallgrenze liegt bei 1600m. Am Alpennordrand wehen starke Südwest- bis Westwinde.

In den nicht entladenen Lawenstrichen der exponierten Straßen und Wege des Außerferns und Nordalpenbereiches ist weiterhin mit einer mäßigen Lawinengefahr zu rechnen. In den übrigen Landesteilen besteht nur eine örtlich geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen.

Bei allgemein günstigen Tourenverhältnissen bedeuten noch kammnahe Tribschneeablagerungen und die in tiefen Lagen durchfeuchtete Schneedecke eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

#### Die aktuellen Wetterdaten:

##### W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	59 km/h	Böen:	117 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SO	20 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	37 km/h	Böen:	52 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	39 km/h	Böen:	65 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	44 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad      in 3000 m : um -5 Grad

##### N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Vertikale Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mavr